

JAHRESBERICHT

2022

Inhalt

Bericht der Schriftführerin	1
Bericht der Fussballabteilung	5
Bericht der Jugendabteilung	12
Bericht der Faschingskommission	21
Bericht der Theaterkommission	22
Leitbild	25



1922 - 2022

Bericht der Schriftführerin

Liebe DJK-Familie,

fast 2 Jahre ist es her, dass wir eine Mitgliederversammlung der DJK abgehalten haben. Am 10.09.2021 trafen wir uns das letzte Mal in dieser Runde. Außergewöhnlich war daran, dass die Versammlung im Festzelt vor der Halle war. Da bei dieser Hauptversammlung Ehrungen aus dem Jahr 2020 und 2021 zusammengefasst wurden, waren es über 90 zu ehrende Personen. Hier sind für die 70-jährige Mitgliedschaft die Herren Helmut Keilbach und Peter Schlunski sen. besonders zu erwähnen. Die gesamte Vorstandschaft wurde auf einen Schlag auf 1 bzw. 2 Jahre gewählt, da im Jahr 2020 keine Versammlung und somit keine Wahlen stattfanden. Lediglich Lukas Weber trat als Fußballabteilungsleiter zurück und es wurde Nicolas Ott als sein Nachfolger gewählt. Thomas Tür gab sein Amt als 2. Vorsitzender zurück und für ihn wurde Andè Menke bestimmt. Wie bei der DJK Oberkessach üblich war das gemeinsame Singen ein Bestandteil dieser Versammlung.

Was haben wir sonst erlebt in der vergangenen Zeit? Jeder von uns hat seine eigene persönliche Geschichte zu erzählen, jeder hat sein Päckchen zu tragen und zu kämpfen. Die Corona-Regelungen haben jeden mehr oder weniger hart getroffen. Das war schon für alle eine belastende Zeit. Aber jeder kann sich bestimmt auch an schöne Momente der vergangen Zeit erinnern, jeder hat auch seine persönlichen Highlights erlebt.

Auf jeden Fall sind wir doch alle froh und erleichtert, dass die corona-bedingten Verbote und Einschränkungen endlich der Vergangenheit angehören und wieder alle Aktivitäten ohne Auflagen und Regelungen abgehalten werden können. Das war schon eine schwere Zeit für uns alle. Jetzt konnten und können wieder alle Übungsstunden, Treffen, Fußballspiele, Fasching, und ja, auch das große Fest im vergangenen Jahr abgehalten werden.

Was gibt es über die Zeit seit der letzten Hauptversammlung 2021 zu berichten? Samstag und Sonntag nach der Hauptversammlung wurden die Oberkessach Fußballtage durchgeführt. Am Samstag fand ein Ortsturnier der örtlichen Gruppen im Neunmeterschießen statt. Am Sonntag gab es dann Einlagespiele unserer Jugendmannschaften sowie die Rundenspielen unserer aktiven Mannschaften.

In den folgenden Sitzungen der DJK Vorstandschaft werden Kommissionen für die Planung des Jubiläumsfestes zum 100-jährigen vom 24.-26.06.2022 eingeteilt. Es gab

viel zu erledigen, recherchieren, planen, organisieren, einzuteilen, abzuarbeiten. Eine sehr große Aufgabe, die die DJK-Vorstandschafft sowie unzählige fleißige Helferlein mit Bravour gemeistert hat. Nicht alles lief im Vorfeld reibungslos und friedlich ab. Es wurde heftig diskutiert, sehr viel geredet, oft auch um Standpunkte gefeilscht, sogar gestritten, aber letztendlich machte das gelungene Fest alles wieder wett.

Das Jubiläumsfest stellte den ganzen Ort auf den Kopf: wer nicht zum Helfen eingeteilt war, kam zum Feiern und genießen, sah sich den Höhepunkt des Festes, den großen Festumzug mit 25 Gruppen an, begeisterte sich bei Fußballspielen, Tanzaufführungen, musikalischer Unterhaltung oder genoss einfach die Festzeltstimmung bei guter Bewirtung und bester Stimmung. Wie in guten alten Zeiten gab es auch einen kleinen Vergnügungspark am Festgelände.

Hier zeigte sich auch der hervorragende Zusammenhalt der DJK-Mitglieder, ob aktiv oder passiv, ob jung oder alt. Alle Generationen haben sich intensiv eingebracht und die unterschiedlichsten Aufgaben mit Bravour gemeistert.

Ca. 1500 Gäste besuchten bereits am Freitag und Samstag die Veranstaltungen auf dem Festgelände. Rund 400 Personen beteiligten sich aktiv am Umzug und unzählige Zuschauer säumten bei strahlendem Sonnenschein die gesamte Strecke durch die Ortschaft.

Rundherum ein gelungenes Fest der DJK Oberkessach, die ihren Geburtstag würdig gefeiert hat.

Der Festakt zum 100-jährigen Jubiläum fand am 17.09.2022 in der Turn- und Festhalle Oberkessach statt. Bis kurz vor Beginn der Veranstaltung war nicht klar, ob der eingeladene ehemalige Weltmeister von 1974, Eberhard Gienger, den angekündigten Fallschirmabsprung durchführen kann. Es war sehr windig und bewölkt an diesem Abend und so standen die Besucher mit dem Blick zum Himmel wartend vor der Halle. Herr Gienger ist gesprungen und auf dem Sportplatz sicher gelandet.

Der Schützenverein Oberkessach gab zu Ehren der DJK Salutschüsse ab und die 150 Gäste und Mitwirkende wurden in der festlich geschmückten Halle mit einem extra für den Anlass umgedichteten Lied vom Gesangverein Oberkessach begrüßt. Vorstand Rüdiger Volk eröffnete den Abend mit einem kurzen Grußwort und begrüßte alle Anwesenden augenzwinkernd in der „ältesten Sporthalle des Altkreises Künzelsau“. Besonders begrüßte er die Ehrenvorsitzenden Gerhard Eckert und Klaus Pfohe, die Ehrenmitglieder sowie Eberhard Gienger, Bürgermeister Joachim Scholz mit Gattin, MdL

BERICHT DER SCHRIFTFÜHRERIN

Arnulf von Eyb, MdL Catherine Kern, Alex Hermann vom Sportkreis Hohenlohe, Manfred Pawlita vom WLSB und Thomas Wacker, stellv. Vorsitzender des DJK-Diözesansportverbandes Rottenburg-Stuttgart.

Nach einem sehr guten gemeinsamen Abendessen folgten die Grußworte der verschiedenen Geladenen. Unter anderem zeigte sich Herr Bürgermeister Scholz in seiner Rede noch immer stark beeindruckt von dem Fassanstich bei dem Geburtstagsfest im Juni. Er habe bei diesem Fest gesehen, wie gut die DJK zusammenarbeite und wie groß der Rückhalt und der Teamgeist untereinander sei. Er bedankte sich bei der Vorstandschaft für deren Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen und zu tragen. Nach der Festrede von Herrn Gienger erhielten Rüdiger Volk und Harald Wernado jeweils die silberne Ehrennadel des WLSB durch Herrn Axel Hermann vom Sportkreis Hohenlohe überreicht.

Herr Thomas Wacker, der stellvertretende Vorsitzende des DJK Diözesansportverbands gab einen kurzen Einblick in die Entstehungsgeschichte der DJK Oberkessach und überreichte ein Geldgeschenk für die DJK. Dann wurden noch verschiedene Ehrungen vorgenommen., und es gab eine Bildershow mit einem Streifzug durch 100 Jahre DJK Oberkessach.

Im Vorfeld des Geburtstags wurden fleißig Texte, Bilder, Anekdoten etc. für eine Festschrift gesammelt. Dieses einzigartige Buch wurde an diesem Abend erstmalig vorgestellt und den Anwesenden überreicht.

Eine sehr gelungene Festschrift die eines 100sten Geburtstags würdig ist. An dieser Stelle allen Mitwirkenden dieses Buches ein herzliches Dankeschön.

Die vielen positiven Rückmeldungen zu den Feierlichkeiten seitens der Bevölkerung, der anderen Vereinen, der umliegenden Vereine und den Festbesuchern haben gezeigt, dass die DJK Oberkessach auf einem guten Weg ist.

Da alle Regelungen bezüglich der Corona-Pandemie aufgehoben wurden, konnte die 83. Theatersaison nach 3 Jahren Pause stattfinden. An drei Terminen wurde das Stück „Ein Hof voller Narren“ aufgeführt. Ausverkaufte Halle und begeistertes Publikum war das Ergebnis dieser Theatersaison. Ein absoluter Erfolg der Lust auf mehr macht. Hier auch ein dickes Lob an die Akteure, alle Helferlein vor, hinter und unter der Bühne, dem gesamten Bewirtungspersonal und natürlich den Zuschauern.

BERICHT DER SCHRIFTFÜHRERIN

Wie immer: last but not least: Altpapiersammlungen durch die DJK-Jugend. Fleißig wird, sofern da nicht auch Corona ein Strich durch die Rechnung gemacht hat, zu den von der Abfallwirtschaft zugeteilten Terminen Altpapier gesammelt.

Hier wie immer an dieser Stelle der Apell der Jugend: sammelt für uns das Altpapier. Es bringt bares Geld in die Jugendkasse und davon werden Trikots bezuschusst, neue Bälle oder Trainingsgeräte gekauft und und und.

Das waren jetzt fast eineinhalb Jahre DJK-Geschichte erzählt. Vieles ist passiert, vieles haben wir erlebt, vieles haben wir geleistet.

Bleibt ein herzliches, tief empfundenes „Vergelts Gott“ im Namen der Vorstandschaft an Sie alle zu sagen. Wir selbst haben sehr viel geleistet und gearbeitet in der vergangenen Zeit aber, wir hätten das Geburtstagsfest der DJK im vergangenen Jahr niemals ohne Ihre Unterstützung in diesem Rahmen feiern können. Sie alle haben uns tatkräftig unterstützt, haben mitgeholfen, getextet, alte Bilder gesucht, aufgebaut und mitgedacht, hergerichtet, gesponsert und organisiert, gekocht und gebacken, bedient, kassiert, ausgeschenkt, gespielt und einstudiert, genäht und gemalt und und und.

Dafür können wir nicht genug danken. Wir haben so viel Lob von Besuchern wegen des gelungenen Festes bekommen, das können und wollen wir gerne an alle Mitwirkenden weitergeben.

Aber auch an allen anderen Veranstaltungen der DJK werden immer wieder HelferInnen gesucht und wirklich auch gefunden. Das ehrenamtliche Engagement ist in unserem Verein sehr hoch und es finden sich immer wieder Personen, die gerne mithelfen und ihre Freizeit für den Verein opfern.

Dafür auch ein herzliches Dankeschön.

Unser Verein, unser Vereinsleben ist schon ein bisschen was einzigartiges, oder?

Ich wünsche allen einen schönen Abend.

Inge Merz

Schriftführerin

Bericht der Fussballabteilung

zur heutigen Generalversammlung darf ich Euch alle recht herzlich begrüßen.

Auf den folgenden Seiten habe ich für euch einen kurzen Rückblick über die Resultate der Fußballer aus dem vergangenen Jahr zusammengestellt.

Saison 2021/2022

Die mittlerweile fünfte Saison als Spielgemeinschaft mit Adelsheim traten wir erneut mit zwei Mannschaften an. Die erste Mannschaft trat in der Kreisklasse A an, die Zweite absolvierte ihre Spiele in der Kreisklasse B.

Nachdem die Vorsaison aufgrund der Pandemie abgebrochen wurde, starteten wir mit einigen Schutzmaßnahmen in die neue Saison. Für die motivierte und sehr junge Mannschaft war es die zweite Spielzeit unter der Leitung von Trainer Joachim Dikel.

Nach einer durchwachsenen Vorrunde landete die erste Mannschaft auf dem 10. Tabellenplatz mit 15 Punkten. Im letzten Spiel der Hinrunde zeigten unsere Jungs was sie an einem guten Tag aus sich rausholen können, als man den Tabellenführer mit 7:1 aus der Holger Keilbach Arena schoss. Ein weiterer Höhepunkt der Hinrunde war das Spiel in Bofsheim, als man zur Halbzeit noch mit 4:1 hinten lag und das Spiel am Ende in einen 5:8 Sieg drehte.

Leider konnte die Dikel-Elf in der Rückrunde nicht auf diese Erfolge aufbauen und landete nach vielen knappen und bitteren Niederlagen (mehrfach in der Nachspielzeit) auf dem Relegationsplatz und musste um den Abstieg in die B-Klasse fürchten.

BERICHT DER FUSSBALLABTEILUNG

→ 1.		SpG Rippberg / Wettersdorf-Glashofen	28	17	6	5	71 : 37	34	57
→ 2.		FC Zimmern	28	17	4	7	56 : 31	25	55
→ 3.		SpG Sindolsheim 1 / Rosenberg 2	28	15	8	5	64 : 40	24	53
↗ 4.		SpG Ertal	28	15	7	6	54 : 40	14	52
↘ 5.		SV Großscholzheim	28	15	5	8	57 : 44	13	50
↘ 6.		TSV Höpfigen 2	28	14	7	7	63 : 40	23	49
↗ 7.		SV Seckach	28	11	7	10	36 : 29	7	40
↗ 8.		SV Hettigenbeuern	28	13	1	14	43 : 44	-1	40
↘ 9.		SpG Oberwittstadt 2 / Ballenberg 1	28	10	9	9	55 : 49	6	39
→ 10.		SpG Mudau 2 / Schloßau 2	28	11	6	11	49 : 54	-5	39
→ 11.		FC Bödighheim	28	9	8	11	55 : 57	-2	35
→ 12.		SpVgg Hainstadt 2	28	5	10	13	42 : 63	-21	25
→ 13.		SpG Adelsheim / Oberkessach	28	6	5	17	48 : 64	-16	23
→ 14.		SpG Sennfeld 2 / Roigheim 2	28	3	8	17	42 : 77	-35	17
→ 15.		SpG Bofsheim 1 / Osterburken 2	28	2	3	23	24 : 90	-66	9

So kam es am 11.06.22 zum richtungsweisenden Entscheidungsspiel in Bofsheim, woran man zumindest gute Erinnerungen aus der Vorrunde hatte. Trainer Joachim Dikel und Kapitän Daniel Knörzer stornierten sogar ihre bereits lang gebuchten Urlaube, um der Mannschaft im großen Saisonfinale helfen zu können.

Wer nun dachte das wäre an Spannung nicht zu überbieten, täuschte sich. Als Gegner stand ausgerechnet die zweite Mannschaft des Lokalrivalen aus Krautheim/Westernhausen auf dem Tableau.

Gedanken an die positiv angespannte Atmosphäre in der Kabine vor dem Spiel und bei der Traineransprache lösen noch heute Gänsehaut bei mir aus.

Angetrieben von einer unglaublichen Adelsheimer-/Oberkessacher-Fankurve konnte das Spiel starten.

Als wir dann vor den vielen Zuschauern in Rekordzeit, nach wenigen Sekunden durch Nicola Eckert in Führung gingen, war die Mannschaft nicht mehr aufzuhalten. Nach einer kämpferischen Mannschaftsleistung gewannen wir verdient mit 3:0 nach weiteren Toren von Marco Henninger und Daniel Hofmann.

Die anschließende Nicht-Abstiegsfeier hätte wahrscheinlich die ein oder andere Aufstiegsfeier anderer Mannschaften deutlich in den Schatten gestellt.



In der B-Klasse belegte unsere Mannschaft in der Vorrunde den 11. Tabellenplatz. Für die Rückrunde wurde die Liga in eine Aufstiegs- und eine Platzierungsrunde geteilt. Da wir uns in der unteren Tabellenhälfte befanden, spielten wir somit nicht mehr um den Aufstieg mit.

BERICHT DER FUSSBALLABTEILUNG

→ 1.	 SV Leibenstadt	14	12	2	0	43 : 9	34	38
→ 2.	 TSV Buchen 2	14	11	2	1	42 : 9	33	35
→ 3.	 SpG Krautheim 2 / Westernhausen 2	14	10	2	2	39 : 16	23	32
→ 4.	 SV Buch-Brehmen	14	10	1	3	37 : 20	17	31
→ 5.	 SpG Rippberg 2 / Wettersdorf-Glashofen 2 (flex)	14	8	2	4	31 : 26	5	26
→ 6.	 FC Eubigheim	14	7	3	4	33 : 18	15	24
→ 7.	 VfR Gommersdorf 3	14	7	2	5	33 : 28	5	23
↗ 8.	 Eintracht Walldürn 2	14	6	1	7	29 : 30	-1	19
↘ 9.	 SpG Götzingen 2 / Eberstadt 2 / Schlierstadt 2	14	5	3	6	20 : 19	1	18
→ 10.	 TSV Höpfingen 3	14	4	2	8	17 : 20	-3	14
↗ 11.	 SpG Adelsheim 2 / Oberkessach 2	14	3	3	8	24 : 36	-12	12
↘ 12.	 SpG Grobeicholzheim 2 / Seckach 2 (flex)	14	3	2	9	15 : 33	-18	11
→ 13.	 SpG Hettingen 2 / Altheim 2 (flex)	14	2	1	11	12 : 43	-31	7
→ 14.	 SpG Waldhausen 2 / Laudenberg 2 / Heidersbach 2 (flex)	14	1	3	10	11 : 49	-38	6
→ 15.	 SpG Ballenberg 2 / Berolzheim 1 / Oberwittstadt 3	14	0	3	11	6 : 36	-30	3

Als beste Mannschaft der Rückrunde konnte sich unser Team ungeschlagen auf den 2. Platz der Platzierungsrunde vorarbeiten und somit einen zufriedenstellenden Saisonabschluss feiern.

→ 1.	 SpG Rippberg 2 / Wettersdorf-Glashofen 2 (flex)	6	3	0	3	44 : 38	6	35
→ 2.	 SpG Adelsheim 2 / Oberkessach 2 (flex)	6	5	1	0	44 : 43	1	28
→ 3.	 TSV Höpfingen 3	6	4	1	1	32 : 27	5	27
→ 4.	 SpG Grobeicholzheim 2 / Seckach 2 (flex)	6	3	0	3	31 : 47	-16	20
→ 5.	 SpG Hettingen 2 / Altheim 2 (flex)	6	3	0	3	27 : 60	-33	16
→ 6.	 SpG Ballenberg 2 / Berolzheim 1 / Oberwittstadt 3	6	1	1	4	16 : 55	-39	7
→ 7.	 SpG Waldhausen 2 / Laudenberg 2 / Heidersbach 2 (flex)	6	0	1	5	16 : 67	-51	7

BERICHT DER FUSSBALLABTEILUNG

Saison 2022/2023

Nach einem guten Saisonstart brach unsere 1. Mannschaft gegen Ende der Hinrunde leider etwas ein. Somit belegte man nach der Hinrunde den 9. Platz.

1.		FC Donebach	15	10	4	1	50 : 32	18	34
2.		SV Großscholzheim	15	9	4	2	40 : 25	15	31
3.		TSV Mudau 2	15	8	3	4	41 : 24	17	27
4.		SpG Ertal	15	7	5	3	29 : 22	7	26
5.		SV Seckach	15	7	2	6	23 : 20	3	23
6.		TSV Höpfigen 2	15	5	5	5	29 : 25	4	20
7.		SpG Oberwittstadt 2 / Ballenberg 1	15	5	5	5	33 : 30	3	20
8.		FC Bödighheim	15	6	2	7	30 : 34	-4	20
9.		SpG Adelsheim / Oberkessach	15	6	2	7	25 : 35	-10	20
10.		SpG Sindolsheim 1 / Rosenberg 2	15	5	4	6	17 : 28	-11	19
11.		SpVgg Hainstadt 2	15	5	3	7	35 : 32	3	18
12.		FC Hettingen	15	5	3	7	27 : 34	-7	18
13.		TSV Buchen 2	15	4	5	6	26 : 27	-1	17
14.		SV Hettigenbeuern	15	4	3	8	22 : 26	-4	15
15.		FC Schweinberg	15	4	3	8	26 : 39	-13	15
16.		SpG Leibenstadt 1 / Sennfeld 2	15	3	1	11	22 : 42	-20	10

In der B-Klasse konnte die Mannschaft leider nicht an die sehr gute Rückrunde der Vorsaison anknüpfen. So standen wir nach der Hinrunde auf Platz 7.

Somit gilt es in beiden Ligen in der bereits laufenden Rückrunde am Ball zu bleiben und sich gegenüber der Hinrunde noch etwas zu steigern.

BERICHT DER FUSSBALLABTEILUNG

→ 1.		SpG Bofsheim 1 / Osterburken 2	10	9	1	0	47 : 5	42	28
→ 2.		SpG Ahorn	10	9	1	0	43 : 6	37	28
→ 3.		SpG Krautheim 2 / Westernhausen 2	10	8	0	2	41 : 7	34	24
→ 4.		SpG Götzingen 2 / Eberstadt 2 / Schlierstadt 2	11	8	0	3	26 : 15	11	24
→ 5.		Eintracht Walldürn 2	10	5	0	5	15 : 16	-1	15
→ 6.		SpG Rippberg 2 / Wettersdorf-Glashofen 2 (flex)	10	5	0	5	20 : 29	-9	15
→ 7.		SpG Adelsheim 2 / Oberkessach 2	10	3	1	6	24 : 26	-2	10
→ 8.		TSV Höpfigen 3 (flex)	11	3	1	7	19 : 34	-15	10
→ 9.		SpG Ballenberg 2 / Berolzheim 1 / Oberwittstadt 3	10	1	2	7	9 : 36	-27	5
→ 10.		SpG Buchen 3 / Hettingen 2	10	1	0	9	6 : 33	-27	3
→ 11.		SpG Grobeicholzheim 2 / Waldhausen 2 / Laudenberg 2 (flex)	10	1	0	9	3 : 46	-43	3

Danksagung

Damit der aktive Spielbetrieb funktionieren kann, benötigen wir jedes Jahr viele Helfer und Unterstützer, bei denen ich mich an dieser Stelle herzlich bedanken möchte.

Zu allererst bei unserem Spielertrainer **Joachim Dikel**. Jo ist unermüdlich in der Trainings- und Spielvorbereitung und übernimmt auch viele weitere Aufgaben, die über die Anforderungen an einen Trainer hinausgehen. Auch in der durchaus schweren letzten Saison war er stets motiviert und hat seinen Beitrag zum Klassenerhalt definitiv beigetragen. Jo, besten Dank für deinen Einsatz!

Nach der laufenden Saison steht Joachim auf eigenen Wunsch nicht mehr als Trainer zur Verfügung. Als Mann zwischen den Pfosten können wir uns allerdings weiterhin auf ihn verlassen.

Ebenso gilt mein Dank unseren **Partnern aus Adelsheim**. In den letzten Jahren haben wir gemeinsam eine funktionierende Spielgemeinschaft aufgebaut.

Ein ganz großer Dank geht an meinen Stellvertreter **Simon Berberich**, der eigentlich kein Stellvertreter ist, sondern in Arbeitsteilung mit mir den Spielbetrieb organisiert. Darüber hinaus darf ich mich bei **Harald Knörzer** bedanken, ohne den wir wahrscheinlich nicht wissen würden, wie wir die Heimspiele über die Bühne bringen sollten. Er organisiert mit Joachim alles im Hintergrund, damit jederzeit ausreichend Essen und Getränke da sind, unterstützt laufend im Clubzimmer, bis auch der letzte

durstige Spieler das finale Bier bestellt hat und anschließend wieder alles aufgeräumt ist. Vielen Dank für deinen Einsatz Haxe!

Des Weiteren möchte ich mich bedanken bei **Markus Pfohe** für die Gestaltung des DJK-News und der Toleranz bei den hin und wieder verspäteten Spielberichten; bei **Matthias Tremel** für die Mannschaftsfoto-Shootings und die Pflege der DJK-Homepage; bei **Diana Volk**, die uns jede Woche wieder in frischen weißen Trikotfarben auflaufen lässt; und zuletzt bei **Daniel Fuggerer**, der uns und die Gastmannschaften Heimspiel für Heimspiel als DRKler professionell betreut.

Darüber hinaus sind viele weitere Helfer Woche für Woche rund um den aktiven Spielbetrieb im Einsatz. Es werden die Plätze gemäht, Würste gegrillt, das Clubzimmer bewirtet, die Kabinen vorbereitet und Eintritt kassiert. An dieser Stelle herzlichen Dank an alle, die in irgendeiner Art und Weise dazu beitragen!

Nicolas Ott

Fußballabteilungsleiter

Bericht der Jugendabteilung

Abteilung Fussball

Liebe Sportkameradinnen und Sportkameraden,

Mitsubishi-Cup

vom 24. -26. Juni 2022 führte die DJK-Oberkessach den mittlerweile 26. Mitsubishi-Cup durch. Dieser wurde im Jubiläumsjahr wie immer super von den umliegenden Vereinen besucht, so dass wieder tolle Turniere und Einlagespiele durchgeführt werden konnten.

G-Jugend/Bambinis: Hier wurde/wird kein Turniersieger ausgespielt.

Es konnte ein Turnier mit 12 Mannschaften durchgeführt werden, von denen die SGM-Schöntal 6 Mannschaften stellen konnte.

F-Jugend: Hier wurde/wird ebenfalls kein Turniersieger ausgespielt.

Es konnte ein Turnier mit 9 Mannschaften durchgeführt werden, von denen die SGM-Schöntal 3 Mannschaften stellen konnte.

Die E - Jugend der SGM Schöntal verlor ihr Einlagespiel gegen die Kickers mittleres Kochertal mit 0:13.

Die D - Jugend der SGM Schöntal gewann ihr Einlagespiel gegen die SGM-Möckmühl mit 6:1.

Die C - Jugend der SGM Schöntal verlor ihr Einlagespiel gegen die SGM-TSG Öhringen mit 3:11.

Die B-Jugend der SGM Schöntal verlor ihr Einlagespiel gegen die JSG Seckachtal mit 2:8.

Die A-Jugend der SGM Schöntal verlor ihr Einlagespiel gegen die JSG Seckachtal mit 2:3.

An dieser Stelle möchte ich einen besonderen DANK an das Autohaus Peter Schlunski aussprechen, dass wie immer die großartigen Pokale/Sachpreise bereitstellte und wie gewohnt die Siegerehrungen durchführte,

sowie allen Helferinnen und Helfern hinter den Kulissen und ganz besonders dem Roten Kreuz, das die Spieler wieder hervorragend betreute.

Jugendausflug

Fand in diesem Jahr keiner statt.

Übersicht Jugend - Trainer der DJK-Oberkessach und der SGM-Schöntal in der Saison 22/23

Bambini:

gemeldet und trainiert von Westernhausen und Bieringen

Holger Jany und Matthias Fluhrer

F-Jugend:

gemeldet und trainiert von Westernhausen (3 Mannschaften)

Torsten Keilbach, Tobias Walch

E-Jugend: SGM-Schöntal-Westernhausen (2 Mannschaften)

Wird in Westernhausen von Rico Hofmann trainiert.

D-Jugend: SGM-Schöntal-Westernhausen

Wird in Westernhausen von Frank Machenheimer trainiert

C-Jugend: SGM-Schöntal-Oberkessach

Wird in Oberkessach von Thomas Stek und Heiko Stahl trainiert

B-Jugend: SGM-Schöntal-Berlichingen

Wird in Berlichingen und in Oberkessach trainiert von Matthias Leuz und Thomas Deuser.

A-Jugend: SGM-Schöntal-Berlichingen

Wird in Berlichingen und in Biringen trainiert von Fabian Amon, Mike Amon und Christoph Conradt.

Schnupperrunde

Bei den Bambinis und der F-Jugend gibt es mittlerweile nur noch Schnupperrunden und da es hier auch zu wenige Kinder in den einzelnen Ortschaften gibt, werden hier ebenfalls alle Kinder in den Schöntaler Teilorte zusammen trainiert.

Da wir in Oberkessach keine Jugendtrainer haben, findet hier alles in Westernhausen (Bambinis und F-Jugend) und Biringen (Bambinis) statt.

BERICHT DER JUGENDABTEILUNG

Die offizielle Schnupperrunde sei es auf dem Feld oder in der Halle, sowie die privaten Hallenturniere machten wie immer sehr viel Spaß und waren von durchwachsenem Erfolg. Schön wäre es, wenn sich wieder Oberkessacher Trainer und Betreuer finden würden.

SGM- Schöntal => E-A Jugend

Es konnten wieder alle Jugendmannschaften gemeldet werden.

Dies gelang aber nur aufgrund langer und sehr zäher Suche nach den dafür notwendigen Trainern und Betreuern.

Für die kommende Saison haben wir bereits ebenfalls alle Trainer.

In der B-Jugend könnten wir allerdings noch mindestens eine Person gebrauchen, da ich aktuell der einzige bin. Die Jungs benötigen Vorbilder von der 1. Mannschaft, deshalb wäre es super, wenn sich hier jemand bereit erklären würde.

Federführung der einzelnen Jugendmannschaften:

Saison 2022/23

A-Jugend => SV-Berlichingen

B-Jugend => SV-Berlichingen

C-Jugend => DJK-Oberkessach

D-Jugend => SV-Westernhausen

E-Jugend => SV-Westernhausen (2 Mannschaften)

Der SV Sindelbachtal und die DJK-Bieringen hatten in dieser Saison keine Federführungen.

Der SV Sindelbachtal hat aktuell keinen einzigen Spieler mehr in der SGM-Schöntal. Hier gehen alle Kinder gleich zum VFR Gommersdorf. Deshalb werden sie sehr wahrscheinlich irgendwann auch die SGM-Schöntal verlassen, da es auch keinen offiziellen Jugendleiter mehr gibt, der an unseren Sitzungen teilnimmt.

Ergebnisse und Tabellen findet man auf unserer Homepage.

Hier gilt mein Dank der News-Redaktion, die immer die aktuellen Ergebnisse einstellen.

Weitere Möglichkeit wäre die App "Fussball.de"

Altpapiersammlungen

4 Altpapiersammlungen hatten wir wieder im Jahr 2022.

In Summe waren es wie immer ca. 30 Tonnen.

Ein besonderer Dank, gilt hier den Fahrern und Helfern, die wie immer mit vollem Eifer das ganze Papier am Wegesrand einsammeln.

Aufgrund der Coronavorgaben wurde auf mehrere Autos mit Anhänger umgestellt, dies hat sich bewährt, da aktuell immer weniger Leute mit Traktor zur Verfügung stehen.

Es sind dann ca. 3-4 Autos und der DJK-Bus die im Einsatz sind.

Dies dauert jeweils einen Vormittag mit ca. 2-3 Stunden je Sammlung und dabei kommt immer gutes Geld für unsere Jugendkasse zusammen.

Deshalb möchte ich an dieser Stelle alle Oberkessacher auffordern, ihr Altpapier nicht einfach in die grüne Tonne zu werfen, sondern zu bündeln und an den jeweiligen Abholterminen bereitzustellen, oder wer möchte, kann sein Altpapier auch direkt zu dem Container am Sportplatz bringen.

Die Oberkessacher Jugend sagt Dankeschön.

Allgemeines:

Die Bambinis, die F-Jugend, die E-Jugend und mittlerweile auch die D-Jugend werden komplett von Westernhausen betreut bzw. trainiert.

Thomas Stek und ich sind noch die einzigen Trainer von Oberkessach. Da Thomas Stek aus beruflichen Gründen nicht mehr zur Verfügung steht, bleib für die nächste Saison nur noch ich übrig.

Sven Keller hat zwar angedeutet, dass er als Bambini-Trainer einsteigen möchte, wenn sein Sohn dabei ist. Dafür möchte ich schon mal Danke sagen.

Das ist immerhin ein Anfang aber gerne dürfen sich hier noch mehr bereit erklären.

Da wir so viele Mitglieder in unserem Verein haben, denke ich schon, dass sich der ein oder andere die Zeit nehmen könnte und wenn es nur für eine Saison ist.

Ehrenamt macht schließlich Spaß und ist die beste Gelegenheit sich im Verein einzubringen und hält diesen gleichzeitig am Leben.

Zum Schluss möchte ich mich bei allen bedanken, die mich bei meiner Arbeit unterstützt haben und wünsche uns DJK'lern für die Zukunft ein gutes Gelingen und ein „Gutes Händchen“ bei unseren Entscheidungen.

Thomas Deuser

Jugendleiter

Abteilung Kinderturnen

Es ist an der Zeit und ich darf über das vergangene Turnjahr 2022/2023 berichten, welches organisatorisch recht turbulent war. Nach der langen Coronapause konnte das Kinderturnen ab Anfang Mai 2022 endlich wieder stattfinden, was bei Kindern und Eltern auf volle Begeisterung stieß.

Für mich war es eine große Herausforderung, denn die Turngruppen mussten nach Corona umstrukturiert und zusätzlich für den Start nach den Sommerferien komplett neu koordiniert werden.

Mittlerweile waren Elena, Alina, Samira, Tina und Marina als Gruppenleiterinnen ausgeschieden, bedingt durch den Start ins Berufsleben und Studium. Für unsere großen Turnmädeln hatten wir dann leider keine Trainerinnen mehr zur Verfügung und mussten diese Gruppe erstmal auf Eis legen und am Ende auflösen.

Zu guter Letzt konnte man mit dem Neustart im September, in Absprache mit den neuen Gruppenleiterinnen, die fünf jüngsten Turnerinnen erstmal zeitbegrenzt für ein Jahr zurückholen und in die mittlere Gruppe aufnehmen. Die Mädels und Mamas waren darüber sehr glücklich und dankbar.

Bedingt durch Ausbildung und Studium haben auch Emely Knörzer und Nina Knörzer die Leitung der Mädchenturngruppe (Klasse 1 bis 4) im Juli 2022 endgültig abgegeben. Zuvor war Eleni Haak bereits seit Sommer 2021 als Gruppenleiterin dabei und Paula Mohaupt ist seit Mai 2022 als tatkräftige Unterstützung im Team. Seit September wird die Gruppe zusätzlich von Hannah Knörzer und Lena Rumez trainiert. Die Mädels betreuen wöchentlich 23 Turnmädchen mit viel Engagement und Erfolg. Weiterhin konnte also ein abwechslungsreiches Sportprogramm angeboten werden, bei dem die Turnerinnen viel gelernt haben.

Super toll, wie die vier Trainerinnen es meisten, trotz teilweise bevorstehenden Abschlussprüfungen und Schule! Vielen Dank.

Nachdem Clara Knörzer seit September 2019 in der Turngruppe der Kleinen mit Erfolg tatkräftig unterstützt hatte und bereits Erfahren im Geschehen war, konnte sie diese Gruppe zusammen mit Lea Knörzer und Luisa Schweikert problemlos, als gemischte Gruppe mit 15 Kindern, weiterführen.

Vielen Dank an Clara und die beiden neuen Gruppenleiterinnen, Lea und Luisa. Mir ist bewusst, was es bedeutet, eine Gruppe in der Größe, mit Kindern im Alter zwischen 4 und 7 Jahren, zu leiten. Hut ab, was da geleistet wird!

Das Eltern-Kind-Turnen, seit März 2021 neu unter der Leitung von Simone Pfohe und Lena Zethmeyer, lief während bzw. nach der Coronapause sehr gut an. Relativ schnell stiegen die Besucherzahlen und Stand heute sind dort 32 mitwirkende Kinder (+ 6 ältere Geschwisterkinder). Hier hat jeweils der begleitende Elternteil die Aufsicht und Verantwortung für sein Kind, während der gesamten Übungszeit.

Dank dem großen Engagement der Beiden, konnte diese Bewegungsstunde regelmäßig montagnachmittags in der Sporthalle oder auf dem Spieleplatz stattfinden. Die Kinder können sich dort auspowern, spielen und turnen. Vielen Dank an Lena und Simone für ihre Bereitschaft.

Alle Gruppen haben zum Fasching 2023 tolle und gelungene Beiträge geleistet!

Die Gruppen sind wie folgt aufgeteilt und werden geleitet von:

BERICHT DER JUGENDABTEILUNG

Gruppe	Anzahl Teilnehmer	Gruppenleiter
Eltern-Kind-Turnen	32 Kinder, gemischte Gruppe (+ 6 Geschwisterkinder Ü4 Jahre)	Simone Pfohe Lena Zethmeyer
Kinderturnen 4 - 6 Jahre	15 Kinder, gemischte Gruppe	Clara Knörzer, Lea Knörzer, Luisa Schweikert
Mädchenturnen 1.- 4. Klasse und 5. + 6. Klasse	23 Mädchen	Eleni Haak, Hannah Knörzer, Paula Mohaupt, Lena Rumez

Da wir immer wieder Eltern vertrösten müssen und nicht allen Kindern einen sofortigen Platz in der Turngruppe der 4 bis 6 bzw. 7- jährigen anbieten können, mache ich mir viele Gedanken. Die Gründung einer weiteren, neuen Gruppe ist zwingend notwendig! Erforderlich dafür wäre allerdings, dass sich ein Mutter-Tandem findet, um wieder flexibler zu werden. In dieser separaten Gruppe sollten Kinder im Alter von 4 bis 5 Jahren auf das Turnen bei Clara, Lea und Luisa vorbereitet werden.

Wir haben aktuell keine Luft, die Kinder automatisch in eine nächste Gruppe zu schieben, da wir nur noch zwei bestehende Turngruppen am Start haben und Beide mit ihren Teilnehmerzahlen am oberen Limit angelangt sind.

Nun wünsche ich uns allen ein schönes Sportjahr 2023 und wieder viele freiwillige, fleißige Hände für die bevorstehenden Events der DJK SG Oberkessach.

Ute Mohaupt
Jugendleiterin

Bericht der Faschingskommission

In 2022 fand Coronabedingt noch keine große Veranstaltung statt.

Bericht der Theaterkommission

83. Theatersaison der DJK Oberkessach



bedingt durch die Corona Pandemie und einem tragischen Verkehrsunfall konnte nach 3-jähriger Pause 2022 - im 100-jährigen Jubiläumsjahr der DJK - wieder ein Theaterstück aufgeführt werden. Mit dem Stück **"Ein Hof voller Narren"** - einer Verwechslungskomödie mit viel Situationskomik - gelang es, das Publikum in den Bann zu ziehen und zu begeistern.

Aufführungstermine waren Samstag 12.11.2022, Sonntag 13.11.2022 und Samstag, 19.11.2022. Am Sonntag startete man bereits um 17:00 Uhr, das soll auch in der kommenden Saison beibehalten werden. Der Vorverkauf wurde zum ersten Mal komplett online abgewickelt. Hier nochmals vielen Dank an Nicolas Ott für die Durchführung und gute Organisation.

BERICHT DER THEATERKOMMISSION

Kurz zum Inhalt des Stücks - in Klammer die jeweiligen Akteure.



Der schwule Jungbauer Jonathan (Nicolas Ott) steckt in der Patsche. Wenn er nicht schnellstmöglich eine Frau vor den Altar bekommt geht sein elterlicher Hof an seine zynische Schwester (Christine Hofmann). Doch Jonathans schräger Partner Detlef (Jochen Eckert) ist sicherlich nicht das, was die strenge Mutter Ruth (Ulrike Bechtel) sich als Schwiegertochter vorstellt. Deshalb geht Jonathan kurzerhand eine Scheinehe mit der polnischen Pflegekraft (Christiane Weber) seines schwerhörigen Opas (Hartmut Eckert) ein. Doch immer mehr unvorhergesehene Zwischenfälle bringen ihn in Bedrängnis. Sein Partner Detlef muss sich in Frauenkleider werfen und die polnische Schwiegermutter mimen. Die frisch vermählte Polin wird mit dem Knecht (Thomas Stek) im Heu erwischt. Dann erscheint noch völlig unerwartet eine Beamtin vom Ausländeramt (Jasmin Rumez) und plötzlich steht zur völligen Verwirrung letztendlich die echte Schwiegermutter (Ines Keller) aus Polen vor der Tür. Wie kann Jonathan es dennoch schaffen, den Hof für sich zu retten?

Eine echte Herausforderung für die Akteure und die Regie (Alfred Deuser und Renate Keppner) war die relativ kurze Zeit zum Einüben, da man erst nach den Sommerferien mit den Proben beginnen konnte. Durch Krankheit, berufliche Verpflichtungen waren oft nicht alle präsent, was nur bestimmte Szenen zum Üben zuließ.



Auch der Spaß kam durch den guten Zusammenhalt nicht zu kurz. Eine super Unterstützung war unsere bewährte Souffleuse (Nina Mohaupt), die wie immer alle und alles im Griff hatte. Insgesamt wurde 29 Mal auf der Bühne geprobt - plus einer Hauptprobe.

Das Bühnenteam, Michael Bechtel, Sven Keller, Schreinerei Werner Haak, Uli Nies, Engelbert Nies, Jennifer Nies und Sabine Thier, verwandelte die Bühne mit viel Liebe zum Detail in einen Bauernhof, der ständig mit Leben erfüllt war. Das Technik-Team Marco Salig und Simon Deuser sorgte gekonnt für Einspieler, hintermalte und verstärkte akustisch manche Handlung. Mit Bravour sorgte Rebecca Kreamsreiter für eine perfekte Maske und Matthias Tremel brachte sich gekonnt fototechnisch ein.

Herzlichen Dank den vielen helfenden Händen vor und hinter der Kulisse, am Ausschank und in der Küche, unserem Veranstaltungsteam Joachim Dikel, Harald Knörzner und Ute Mohaupt sowie allen, die diese 83. Theatersaison ermöglichten.

Die kommende Saison ist für den 18./19./25.11.23 geplant.

Alfred Deuser

Regie

Leitbild



Wir sind eine große Familie!

Ca. 60 % der Einwohner Oberkessachs sind Mitglied der DJK SG Oberkessach e. V. Damit sind wir der größte Verein sowohl im Ort als auch in der Gemeinde.

Wer sind wir?

Was tun wir?

Was bieten wir?

Was wollen wir?



Sport und Bewegung sind in der Gemeinschaft am schönsten

Wir sehen unseren Verein als große solidarische Gemeinschaft, die Sport lebt! Neben Fußball als Wettkampfsportart - von den Bambinis bis zu den Senioren - werden aktuell Volleyball, verschiedene Gymnastikgruppen, Kinderturnen, Laufen und Radfahren angeboten.



Wir leben Tradition, Kultur und Brauchtum

Die Theatertradition ist seit Gründung der DJK im Jahre 1922 ein fester Bestandteil des Vereins und erfreut sich nicht nur im Ort, sondern auch über die Gemeindegrenzen hinaus großer Beliebtheit. Auch der Fasching ist seit Langem Tradition. Die „Keschicher Eichbomhörnli“ sind mittlerweile beim Fasching nicht mehr weg zu denken und haben damit eine neue Tradition begründet.



Unsere Verbundenheit mit der Kirche

Unser Verein hat seine Wurzeln in der Kirche, was durch unsere Mitgliedschaft im DJK Diözesansportverband Rottenburg-Stuttgart dokumentiert wird. Dadurch sind wir schon immer eng mit der Kirche und mit den christlichen Grundwerten verbunden. Wir

pflegen ein gutes Miteinander mit der Kirchengemeinde Oberkessach. Verschiedene Veranstaltungen beginnen traditionell mit einem Gottesdienst. Der Oberkessacher Pfarrer ist gleichzeitig Geistlicher Beirat unserer DJK.



Wir engagieren uns sozial

Eine ländlich geprägte Ortschaft wie Oberkessach lebt durch ein vielfältiges Angebot und ein Miteinander von Menschen und Vereinen. Durch das soziale Engagement der DJK werden viele Projekte im Ort engagiert unterstützt. Die Kommunikation und die Abstimmung mit anderen Vereinen ist uns dabei sehr wichtig.



Ehrenamt macht stark

Wir bieten unseren Vereinsmitgliedern die Möglichkeit und Chance, ihren Verein aktiv und engagiert mitzugestalten. Die Übernahme eines Ehrenamtes und oder einer Aufgabenstellung, bringt soziale und persönliche Weiterentwicklung und stärkt das für uns alle so wichtige Wir-Gefühl.



Wir vermitteln Werte

Allen Mitgliedern, insbesondere Kindern und Jugendlichen, werden in unserem Verein elementare Werte wie Disziplin, Fairness, Toleranz, Zuverlässigkeit, Selbstbewusstsein, Durchhaltevermögen und Teamgeist vermittelt. Die Übungsleiter und Trainer, die Vorstandsmitglieder und alle ehrenamtlich Engagierten sind verlässliche Ansprechpartner für die jeweiligen Themenkreise und Verantwortungsbereiche. Unsere Mitglieder fühlen sich in unserem Verein zu Hause.



Wir führen Generationen zusammen

Menschen aus allen Altersgruppen kommen in unseren Verein, um gemeinsam Sport zu treiben und die Gemeinschaft zu pflegen. Durch den gemeinsamen Besuch von Sport- und Kulturangeboten wird für alle Altersgruppen ein Zusammengehörigkeitsgefühl vermittelt und eine Kommunikationsplattform geschaffen.

Wir leben Gemeinschaft!



Vielen Dank an alle die zum Gelingen unseres Vereinsjahres beigetragen haben.